

HANDBALL-ABTEILUNG

**TSV ALLING**

gegründet 1929 e.V.



## Informationsblatt der Handballabteilung zum Heimspieltag 10. März 2002

---

Mitarbeit: Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Hanspeter Meindl (HM),  
Stefan Weyl (SW)

ViSdP: Stefan Weyl, Schulweg3, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>HERREN 1 BEZIRKSLIGA</b>	<b>5</b>
<b>HERREN 2 BEZIRKSKLASSE</b>	<b>10</b>
<b>MÄNNLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA</b>	<b>12</b>
<b>MÄNNLICHE C-JUGEND BEZIRKSLIGA</b>	<b>17</b>
<b>FRAUEN BEZIRKSKLASSE</b>	<b>20</b>
<b>WEIBLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA</b>	<b>22</b>
<b>WEIBLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA</b>	<b>25</b>
<b>GEMISCHTE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)</b>	<b>29</b>
<b>BEOBACHTUNGEN AM SPIELFELDRAND</b>	<b>30</b>
<b>UNSERE HANDBALL SCHMUNZELECKE</b>	<b>35</b>
<b>UND SO GEHT'S WEITER</b>	<b>36</b>
<b>DER HEUTIGE SPIELTAG</b>	<b>36</b>

**Knecht-Druck GmbH**

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13

## Begrüßung der Abteilungsleitung

Hallo, liebe Handballfreunde,

Wieder geht eine Handballsaison zu Ende.

Auch, wenn noch nicht alle Spiele bestritten wurden, so zeichnet sich für die Handballabteilung des TSV Alling das Ende einer erfolgreichen Saison ab.

Dieses spiegelt sich in dem relativ sicheren Aufstieg unserer 1.

Herrmannschaft in die Bezirksoberliga aber auch in den vorderen Plätzen unserer Jugendmannschaften wieder.

Leider müssen wir uns auch dieses Jahr mit unseren

Trainingsmöglichkeiten in den Sommermonaten einschränken.

Bedingt durch die Festivitäten im Rahmen der 1200 Jahrfeier wird die Mehrzweckhalle für andere Veranstaltungen genutzt. Die genauen Termine, die uns zur Verfügung stehen (sei zum Training als auch für Turniere/Qualifikationsspiele) werden derzeit noch verhandelt. Sicher ist, dass der Monat Juli nicht zur Verfügung stehen wird. Die eingeschränkten Zeiten der Hallennutzung für den Monat Juni werden derzeit noch verhandelt.

Wir werden mit unseren Trainern versuchen auch in dieser Zeit ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für unsere Spieler und Spielerinnen bieten zu können. Details hierzu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

An dieser Stelle bedankt sich die Abteilungsleitung auch bei den zahlreichen Helfer, die im Hintergrund die Garanten für die Durchführung der Heimspieltage sind. Angefangen bei

den Heftlmachern

den Trainern

dem technische Leiter

den Schiedsrichtern

dem Ständdienst

Auch einen Dank an unsere Zuschauer,  
=> an die „Alten“, die insbesondere unsere 'erste' kräftig  
unterstützen und  
=> die Eltern unserer Jugendmannschaften

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf die

- **Abteilungsversammlung Handball mit Neuwahlen**  
am 11. März 2002,  
20 Uhr im Kegelstueberl.
  
- **Jahreshauptversammlung des TSV mit Neuwahlen**  
am 14. März 2002,  
20 Uhr in der Mehrzweckhalle

Auf rege Teilnahme hoffen wir zu beiden Veranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen

Helmut Engel	Ferd. Kühlenkamp	Hanspeter Meindl
(Abteilungsleiter)	(Stellvertreter)	(Jugendleiter)

## Herren 1 Bezirksliga

### Heimspieltag 10.03.2000

Zeit	Mannschaft	Verein
17:00	Herrem I	SC U'hof./Germ.II

### Die Saison 2001/2002 im Ueberblick

Die Saison begann für die Allinger gleich mit einem Auswärtsspiel gegen Wolfratshausen, dass sie trotz der Schiedsrichterleistung gewannen.

Das nächste Spiel sollte gegen die Pullacher sein, die aber keine Chance gegen den Angriff und die Abwehr des TSV Alling hatten. Auch hier fuhren die Allinger mit einem Sieg nach hause. Auch die nächsten Spiele sollten für die Allinger kein Problem sein. Also gewannen sie auch gegen Würm-Mitte und Landsberg. Doch beim nächsten Auswärtsspiel gegen Bad Tölz sollte alles ganz anders werden. Die Allinger spielten unkonzentriert und nicht so wie die Spiele zuvor, und somit kamen sie mit einer Niederlage nach hause. Doch Sie liessen sich durch diese Niederlage nicht beeindrucken und besiegten die Gautinger im Auswärtsspiel, das dem TSV Alling wieder Auftrieb gab. Auch die nächsten Spiele (Landsberg II, Germering II, Herrsching II) wurden gewonnen. Selbst das letzte Spiel im Jahr 2001 gegen den derzeitigen Tabellenführer Gröbenzell konnte erfolgreich für die Allinger gewertet werden. Gut gelaunt ging der TSV Alling in das neue Jahr, doch das erste Rückspiel gegen Wolfratshausen wurde verschoben. Das nächste Spiel war gegen Gröbenzell. Hier spielten die Allinger nicht wie beim Hinspiel und gingen mit einem Unentschieden nach hause. Doch der TSV Alling gewann die folgenden Spiele und zwar gegen Pullach II, Würm-Mitte, Bad Tölz und Gauting II.

Hoffentlich wird die nächste Saison genauso erfolgreich wie die letzte.

mit dem Recurvebogen

## In makelloser Heimweste rückt Aufstieg näher

### Aber Allings Handballer müssen gegen Angstgegner eine Energieleistung bringen

Alling (tb) – Nachdem nun auch der gegen Angstgegner aus Wolfratshausen besiegt (20:17) erneut schwer getan und die Tabellenführung in der Bezirksliga mit einer Energieleistung verteidigt wurde, stehen die Handballer des TSV Alling zwei Spieltage vor Saisonschluss vor dem größten Erfolg in der jüngsten Vereinsgeschichte. Der Aufstieg in die Bezirksoberliga rückt immer näher, obwohl die ärgsten Verfolger vom SC Gröbenzell immer noch dicht auf den Fersen sind (siehe Bericht nächste Seite).

Wie schon beim Hinspiel, das die von Armin Ganserer trainierten Allinger nur mit einem Treffer Unterschied für

sich entscheiden konnte, taten sich die Gastgeber am Starzelbach auch bei dieser kurzfristig angesetzten Nachholpartie wieder sehr schwer. Zu Beginn standen gleich viermal Pfosten und Latte einem Torerfolg im Weg. So wunderte es Ganserer kaum, dass es nach zehn Minuten erst 1:1 stand. Wenigstens auf die Abwehr war in dieser Phase Verlass.

Nach einer kurzzeitigen 4:2-Führung verloren die Hausherrn jedoch ihre spielerische Linie total. Wohl noch von der vorabendlichen Geburtstagsfeier bei Thomas Neumann geschwächt, wurden die besten Chancen vergeben, auf der Gegenseite konnten die Gäste immer öfter

mit ihrem Tempospiel zum Erfolg kommen. So war ein 4:6-Rückstand die logische Folge. Nur mit einer Energieleistung und dem starken, vom Landesligisten TSV Gliching gekommenen Dominik Lindemann konnte der Spieß bis zur Pause wieder umgedreht werden.

Nach einer etwas lauterem Kabinenpredigt kamen die Allinger etwas motivierter und konzentrierter aufs Parkett zurück. Aber als sich Markus Scheid am Knie verletzte und nicht mehr einsatzfähig war, brach der kurzzeitige Spielfluss wieder ab. Die Gäste konnten binnen zwei Minuten den Rückstand auf einen Treffer zum 17:16 verkürzen – vor

allem, weil die Gastgeber den linken Rückraumspieler der Wolfratshausener partout nicht in den Griff bekamen.

Nur mit einer Energieleistung gelang es, die Gäste noch einmal niederzuringen und glücklich zu gewinnen.

So konnte die „weiße Weste“ bei den Heimspielen gewahrt werden. Nächsten Sonntag kann sie nur noch von der nächsten Sonntag beim Lokalderby erwarteten zweiten Mannschaft des SC Unterpfaffenhofen befleckt werden.

TSVA-Tore: Markus Scheid (1), Christian Kluge (1), Stefan Schmid (4), Christian Bauer (3), Thomas Neumann (4/1), Stefan Jäger (1), Christoph Brzoska (2), Andre Wolf (1), Dominik Lindemann (3).

## **Pflichtsieg sichert Chancen auf den ersten Tabellenplatz**

### **TSV Alling I – TSV Gauting II 24 :18**

Die Bezirksligahandballer des TSV Alling haben ihr vergangenes Heimspiel am Sonntag den 27.01.2002 gegen den TSV Gauting II mit 24:18 gewonnen.

In Abwesenheit von Armin Ganserer, der sich im Skiurlaub befand, wurde ein Pflichtsieg eingefahren. Somit wurde der erste Tabellenplatz verteidigt.

Vor gut gefüllter Halle hatte der TSV Alling in der Anfangsphase Probleme, den Angriff der jungen Mannschaft des TSV Gauting II in den Griff zu bekommen. Der Gast ging mit 1:0 in Führung doch danach gab der TSV Alling die Führung bis zur Halbzeit nicht mehr ab.

Die Abwehr zeigte am Anfang der ersten Halbzeit ein paar Schwächen. So konnten die Gautinger immer wieder durch die Abwehr brechen. Nach der Umstellung auf eine 6:0 Abwehr bekam man den gegnerischen Angriff unter Kontrolle, wobei hier Stefan Schmid die Abwehr gut organisierte.

Im Angriff spielte man am Anfang der ersten Hälfte sehr statisch, so dass die Abwehr von Gauting keine großen Probleme hatte.

Außerdem wurden klare Chancen nicht konsequent verwertet. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit wurde der Vorsprung durch 2 schnell vorgetragene Gegenstöße auf 10:6 ausgebaut. Mit einem fünf Tore Vorsprung ging man in die Pause.

In der 2. Hälfte versuchte man dann aus einer massiven Abwehr, schnelle Gegenstöße zu laufen und zum Torerfolg zu kommen.

Außerdem wurde Christian Bauer immer wieder schön vom Rückraum am Kreis eingesetzt.

Das Spiel der Gäste scheiterte immer mehr an der jetzt aggressiveren und konzentriert agierenden Abwehr. Und was nicht von der Abwehr verhindert werden konnte, war meistens dann eine sichere Beute des wiederum sehr gut aufgelegten Hubert Vogt.

Zwischenzeitlich konnte der Vorsprung auf 7 Tore ausgebaut werden. Am Ende stand es 24:18 für den TSV Alling.

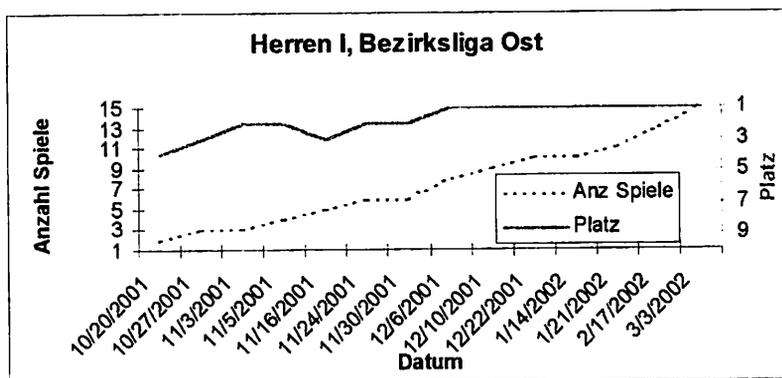
Tore TSV Alling: Thomas Neumann (1), Christian Bauer (6), Stefan Schmid (5/1), Andre Wolf (2), Christoph Brzoska (6/2), Markus Scheid (1), Christian Kluge (2), Dominik Lindemann (1/1)

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
9/23/2001	18:00	TSV Wolfratshausen	<b>TSV Alling</b>	18	19
10/13/2001	16:00	SV Pullach II	<b>TSV Alling</b>	14	24
10/21/2001	17:00	<b>TSV Alling</b>	HSG Würm-Mitte	25	13
10/28/2001	17:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Landsberg II	21	18
11/11/2001	16:30	TV Bad Tölz	<b>TSV Alling</b>	15	14
11/18/2001	15:30	TSV Gauting II	<b>TSV Alling</b>	18	35
11/24/2001	14:30	TSV Landsberg II	<b>TSV Alling</b>	8	22
12/2/2001	15:15	SC U'hof./Germ. II	<b>TSV Alling</b>	20	28
12/9/2001	17:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Herrsching II	21	15
12/16/2001	17:00	<b>TSV Alling</b>	SC Gröbenzell	23	21
1/20/2002	17:30	SC Gröbenzell	<b>TSV Alling</b>	15	15
1/27/2002	16:30	<b>TSV Alling</b>	SV Pullach II	23	13
2/3/2002	18:00	HSG Würm-Mitte	<b>TSV Alling</b>	11	17
2/17/2002	16:30	<b>TSV Alling</b>	TV Bad Tölz	19	15
2/24/2002	17:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Gauting II	24	18
3/2/2002	18:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Wolfratshausen	20	17
3/10/2002	17:00	<b>TSV Alling</b>	SC U'hof./Germ. II		
3/17/2002	16:15	TSV Herrsching II	<b>TSV Alling</b>		

Und noch eine Statistik:

Spieler	Spiele	Tore/7m	Gelbe	2-Min
Hubert Vogt:	13	0	0	0
Marcus Scheid:	11	17	5	6
Christian Kluge:	12	12	3	1
Stefan Schmid:	12	42/25	5	10
Christian Bauer:	13	44	7	13
Neumann Tom:	10	17	1	6
Wolf André:	11	16	0	0
Kiki Broszka:	13	48/5	5	7
Ingo Förster:	10	15/11	2	3
David Geisler:	8	2	1	2
Dominik Lindemann	5	2/1	0	0
Stefan Jäger:	8	4	0	0
Heiß Peter:	8	22	0	0



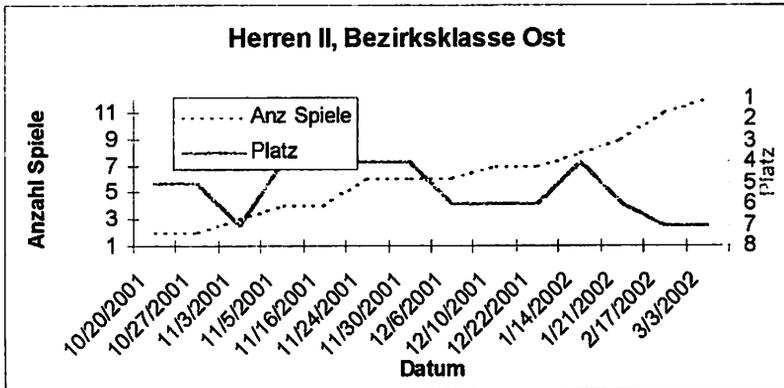
## Herren 2 Bezirksklasse

### Heute spielfrei

*Letztes Spiel am 16.3.02 14 Uhr in Ettal !!!!*

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
9/22/2001	18:00	TSV Wolfratshsn. II	TSV Alling II	25	27
10/7/2001	15:00	TuS Geretsried	TSV Alling II	16	14
10/25/2001	20:00	SC Gröbenzell II	TSV Alling II	26	18
11/4/2001	18:30	Eichenauer SV II	TSV Alling II	10	12
11/13/2001	20:15	TSV Alling II	TSV Olching II	22	22
11/18/2001	17:00	TSV Alling II	TSV Murnau II	15	23
12/9/2001	18:30	TSV Alling II	SSV Ettal	17	21
1/13/2002	18:00	TSV Alling II	TSV Wolfratshsn. II	22	14
1/20/2002	17:00	TSV Alling II	TuS Geretsried	21	28
1/27/2002	18:00	TSV Alling II	SC Gröbenzell II	20	27
2/3/2002	18:30	TSV Olching II	TSV Alling II	19	11
2/17/2002	18:00	TSV Alling II	Eichenauer SV II	20	21
2/24/2002	13:45	TSV Murnau II	TSV Alling II		
3/16/2002	14:00	SSV Ettal	TSV Alling II		



**HONDA \* KAWASAKI \* SUZUKI \* YAMAHA**

**Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST**  
**Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing**

**IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?**

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

**KEIN PROBLEM !**

- täglich Versand per UPS -  
 - vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -  
 - mit Rückgaberecht -

**Unser Programm:**

*Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile*

von mehr als 2000 geschlachteten Japanern  
 von Bj. '75 bis '98

(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

*Neuteile:* Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,  
 Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.

**Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11**  
 Motorrad BEST

## **Männliche A-Jugend Bezirksliga**

### **Das Nachhol-Spiel (und gleichzeitig das letzte Spiel der männlichen A-Jugend) gegen die SG Kaufbeuren/Neugablonz findet heute um 13:30 Uhr**

#### **Rückblick auf eine sehr erfolgreiche Saison – Ausblick in eine sehr ungewisse Zukunft**

Nach dem durchaus erfolgreichen und insbesondere lehrreichen Ausflug in die Bezirksoberliga in der Saison 2000/2001 beschlossen Mannschaft, Trainer und Abteilungsleitung in diesem Jahr wieder Bezirksliga zu spielen, da eine geregelte Saisonvorbereitung wegen der Renovierung der Mehrzweckhalle leider nicht möglich war. Die Mannschaft des TSV Alling befand sich diesbezüglich aber in bester Gesellschaft, denn auch Mindelheim und Kaufbeuren/Neugablonz spielten wieder eine Klasse tiefer.. Diese Konstellation, zusammen mit den alten Bekannten Ettal und Weilheim, versprach eine interessante und durchaus fordernde Saison 2001/2002.

Nach dem üblichen zähen Auftaktspiel gegen Weilheim in Weilheim standen die ersten beiden Heimspiele gegen Mindelheim und Kempten an, die beide in fremder Halle (Germering) ausgetragen werden mussten, da die eigene Halle immer noch nicht bespielbar war. Alle 3 Spiele wurden deutlich gewonnen und Alling übernahm sehr früh in der Saison die Tabellenführung. Das nächste Auswärtsspiel fand wieder im Allgäu, in Neugablonz, statt und entwickelte sich zu einem Krimi mit starker Schiedsrichterbeteiligung. Aber die Mannschaft bewies erstmals wirklich was in ihr steckt, ließ sich nicht unterkriegen und schrammte ganz knapp am totalen Erfolg vorbei. Ein Unentschieden wurde erkämpft und die Serie hielt – keine Niederlage bis dahin.

Das Rückspiel gegen Weilheim stand als nächstes im Programm, Alling musste wieder hart kämpfen, um auch das 2. Spiel gegen diesen langjährigen Gegner zu gewinnen. Wie schon sooft in den letzten Jahren fand das letzte Spiel im alten Jahr in Ettal statt. Wie üblich war es ein sehr emotionales Spiel mit dem immer gleichen

Ausgang: Alling entführte die Punkte und ging ungeschlagen in die Winterpause.

Im Januar ging's mit dem Rückspiel gegen Kempten wieder los. In einem spielerisch und kämpferisch sehr überzeugenden Spiel gewann Alling auch hier. Das Rückspiel gegen Ettal war dann wieder eine klare Sache für die Hausherrn, die deutlich gewannen. Damit behielt auch die Serie gegen Mannschaften aus Ettal Bestand: keine Niederlage, nicht ein Punkt abgegeben in allen bisherigen Spielen. Mit diesem Sieg war aber auch klar, dass sich nur noch Alling und Mindelheim im Rennen um die Meisterschaft befanden. Interessanterweise war dies auch das nächste Spiel: bei einem Unentschieden war Alling der erste Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Um die Dramatik noch zu steigern, verletzten sich einige Allinger Spieler vor diesem Knüller, darunter leider auch der etatmäßige Torhüter. Somit stand dieses entscheidende Spiel unter keinem guten Stern für Alling; Mindelheim hatte bis zu dieser Begegnung auch noch kein Spiel in eigener Halle verloren!

Wie nicht anders zu erwarten entwickelte sich ein spannendes Spiel, das Alling schon fast verloren hatte: 3 Tore Rückstand, 2 Spieler weniger auf dem Parkett und dies 5 Minuten vor Schluß. Aber auch in Mindelheim zeigten die Allinger, was wirklich in ihnen steckt, wenn sie richtig gefordert werden und sich ungerecht behandelt fühlen. Sie drehten dieses Spiel noch um und verliesen die Halle in Mindelheim als Sieger!!!

Damit steht bereits vor dem abschließenden Spiel gegen Kaufbeuren/Neugablonz fest:

Die Mannschaft männliche Jugend A des TSV Alling ist uneinholbar Erster in der Bezirksliga Alpengvorland.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und Betreuer, die diese Spitzenleistung trotz schwierigster Verhältnisse möglich gemacht haben und die Gemeinde Alling so hervorragend vertreten haben.

## **Die Legende vom Handballdorf vor den Toren Münchens lebt weiter!**

Alle bisherigen Paarungen und Ergebnisse finden sich am Ende dieses Rückblicks/Ausblicks.

Nach soviel Positivem in der Vergangenheit nun zur Zukunft dieser Mannschaft in der kommenden Saison:

Die jahrelange Jugendarbeit zahlt sich aus. Nach vielen Jahren kommen eine Reihe junger, engagierter Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in den Erwachsenenbereich. Damit kann die 1. Männermannschaft über die nächsten Jahre schrittweise verjüngt werden und es eröffnen sich Perspektiven, mit eigenem Nachwuchs die Erfolge der Ersten weiterzuführen. Leider bedeutet dies aber, dass der Kader der A-Jugend sehr dünn wird. Es bleiben nur 7 Spieler übrig. Abteilungsleitung und Trainer versuchen derzeit weitere Spieler aus den umliegenden Orten zu einem Wechsel nach Alling zu motivieren. Hoffentlich klappt's, denn auch in der kommenden Saison soll eine Mannschaft wieder Alling im näheren und weiteren Umkreis würdig vertreten.

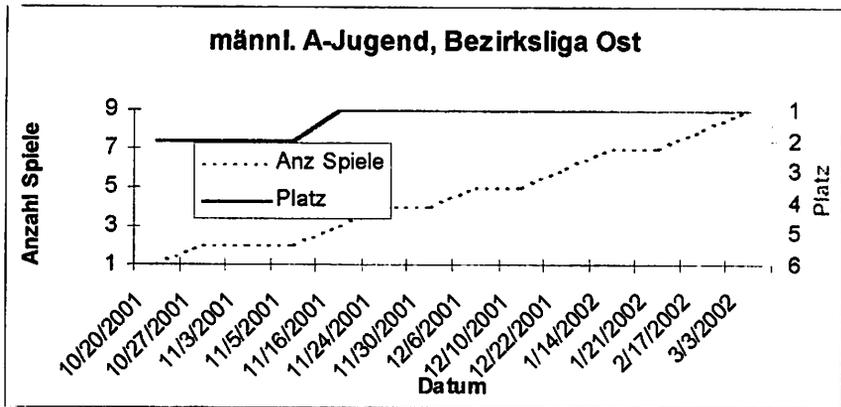
Ein weiterer Wermutstropfen bezüglich des weiteren Zusammenhalts der Mannschaft ist die 1200-Jahr-Feier des Ortes. Dabei wird die einzige Halle praktisch über die gesamte Vorbereitungszeit zu wiederholten Male nicht zur Verfügung stehen, da diese weitestgehend durch Aktivitäten des KTV belegt ist und ein geregelter Trainingsbetrieb nicht möglich ist. Dieses Jubiläum in Ehren, aber etwas mehr Rücksichtnahme auf die langjährige Arbeit im Jugendbereich seitens des KTV und auch der Gemeinde wären doch angebracht werden. Damit bleibt uns erstmal nur übrig, das letzte Spiel dieser so erfolgreichen Mannschaft zu genießen und zu hoffen, dass nach den Sommerferien sich wieder genügend Spieler zum Training und der stark verkürzten Vorbereitung auf die kommende Saison einfinden.

**Die Einladung zu unserem Turnier der männl. A-Jugend*****Jubiläumsturnier „1200 Jahre Alling“***

*Die Gemeinde Alling feiert in diesem Jahr ihren 1200. Geburtstag und der TSV Alling veranstaltet in diesem Jubeljahr erstmalig ein Handballturnier für die männliche Jugend A (Jahrgänge 1983 und jünger). Dieses Turnier wird am 13.04. (Beginn 13:00 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Alling stattfinden. Zu diesem Ereignis laden wir euch recht herzlich ein. Zur endgültigen Planung und Vorbereitung benötigen wir euere verbindliche Zusage bis spätestens 23.03.2002 an eine der folgenden*

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
10/7/2001	16:15	TSV Weilheim	<b>TSV Ailing</b>	20	22
10/21/2001	15:15	<b>TSV Ailing</b>	TV Kempten	24	19
10/28/2001	15:15	<b>TSV Ailing</b>	TSV Mindelheim	25	12
11/17/2001	14:30	SG Kauf./Neug.	<b>TSV Ailing</b>	20	20
12/2/2001	15:30	<b>TSV Ailing</b>	TSV Weilheim	24	23
12/15/2001	17:30	SSV Ettal	<b>TSV Ailing</b>	14	27
1/13/2002	13:00	TV Kempten	<b>TSV Ailing</b>	21	30
1/29/2002	19:30	<b>TSV Ailing</b>	SSV Ettal	26	7
2/16/2002	18:00	TSV Mindelheim	<b>TSV Ailing</b>	24	25
2/24/2002	14:00	<b>TSV Ailing</b>	SG Kauf./Neug.		



## Männliche C-Jugend Bezirksliga

### Heimspieltag 10.03.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
12:00	Männl. C-Jgd.	TSV Olching

### Ohne Biss

**TSV-Alling : TSV-Schondorf 12:14 (9:7)**

Leider konnten wir zu diesem Spiel am 2.3.2002 nicht gerade einen optimalen Kader präsentieren. Da von Beginn an Franz immer noch verletzt war und bereits 2 von 2 Auswechselspielern ( Flo L. und Fabian) über Schmerzen im Arm klagten und im Laufe der ersten Halbzeit auch noch Philipp sich am Arm verletzte, hatten wir ein „leichtes“ Wechselproblem.

Dennoch spielten wir zunächst gut und führten zwischenzeitlich sogar 9:5. Bis zur Pause gelang es den Gegnern allerdings noch durch 2 Gegenstöße auf 9:7 zu verkürzen.

Tja, eigentlich hatte ich gedacht, dass wir so weiterspielen würden, doch anscheinend wollten die Jungs nicht mehr so richtig in Fahrt kommen, so dass es ziemlich schnell 9:10 gegen uns stand.

Bis zum Schluss (12:14) kamen wir dann leider auch nicht mehr an die gesteigerte Leistung der Schondorfer heran.

So bleiben mir nun auch nur noch zwei Dinge zu sagen:

„Hoffentlich klappt's beim nächsten Spiel wieder“ und „Immerhin hat's Spaß gemacht“.

Es spielten: Ludwig K., Alex K. Konstantin H., Philipp M., Matthias K., Stefan B., Flo W., Flo L., Fabian G.

## Gerade noch ein Unentschieden

**TSV Alling – SC Kaufbeuren/Neugablonz 11 : 11**

24.2.2002

Eigentlich hätten wir mehr erwartet. Auch wenn Alex Krammer und Franz Rieber verletzungsbedingt nicht spielen konnten und Stefan Bäumel offensichtlich verschlafen hatte, aber doch immerhin noch pünktlich zu Spielbeginn einsatzbereit war.

Doch anstatt ihr gewohntes Spiel einfach runter zu spielen, passten sich unsere Jungs relativ schnell dem relativ trägen Gegner an. Während des gesamten Spiels ging es so Tor um Tor bis zum 6:5 Halbzeitstand weiter.

In der zweiten Hälfte wachten unsere Gegner dann schneller auf als wir und legten bis zum 7:10 vor. Da endlich ging ein Ruck durch die Mannschaft und wir spielten fortan konzentriert und schnell. Auch, dass die Gegner in dieser Schlussphase zu offensichtlich passiv spielten, half uns schließlich noch zum 11:11 auszugleichen. Nicht zu vergessen ist natürlich auch, dass unser Torwart (Ludwig Kluge) heute auch zum Torerfolg durch einen 7-Meter kam.

Es spielten: Ludwig K., Konstantin H., Philipp M., Matthias K., Stefan B., Florian W., Florian L., Fabian G.

**REWE Nahkauf**

**STEFAN JÄGER**

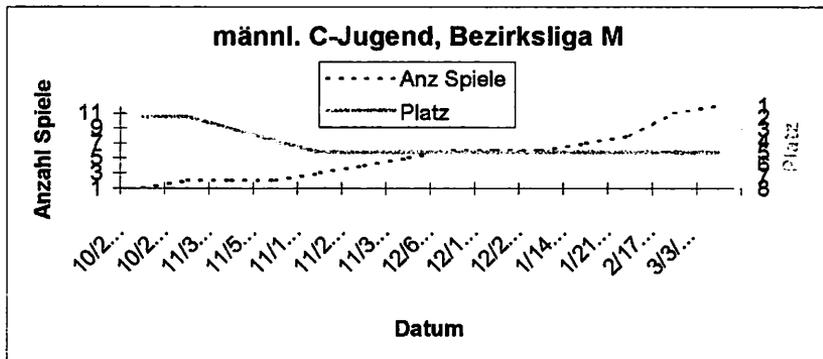
**Lebensmittel - Obst - Gemüse - Fleisch & Wurst**

**82239 Alling**

**Parsbergstraße 5 - Telefon 08141/386801**

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
10/6/2001	16:30	HSG Würm-Mitte	<b>TSV Alling</b>	22	31
10/21/2001	11:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Mindelheim II	21	18
11/11/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	SV Pullach	22	28
11/17/2001	13:00	SG Kauf./Neug.	<b>TSV Alling</b>	15	19
11/25/2001	11:30	TSV Olching	<b>TSV Alling</b>	30	16
12/2/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	HSG Würm-Mitte	26	23
1/13/2002	10:30	TSV Mindelheim II	<b>TSV Alling</b>	23	21
1/19/2002	15:00	TSV Schondorf	<b>TSV Alling</b>	15	18
2/3/2002	12:30	Eichenauer SV	<b>TSV Alling</b>	18	16
2/16/2002	15:30	SV Pullach	<b>TSV Alling</b>	24	19
2/24/2002	11:00	<b>TSV Alling</b>	SG Kauf./Neug.	11	11
3/2/2002	15:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Schondorf	12	14
3/10/2002	12:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Olching		



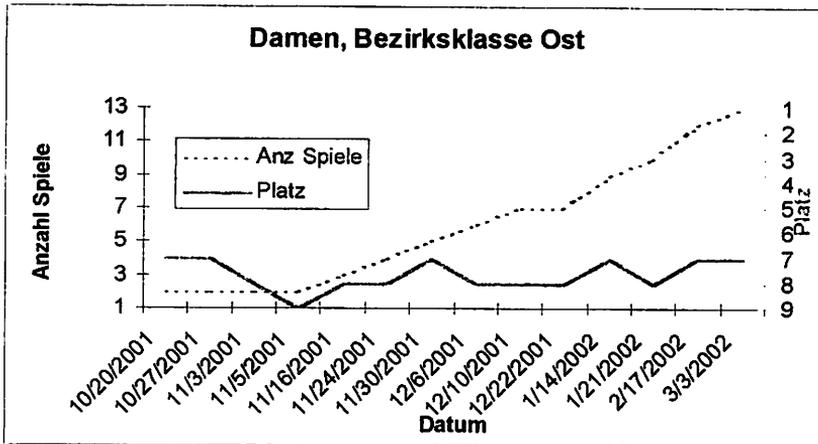
## Frauen Bezirksklasse

### Heimspieltag 10.03.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
15:00	Damen	TSV Wolfratshausen

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
9/29/2001	14:30	SV Pullach II	<b>TSV Alling</b>	18	5
10/14/2001	18:00	TV Bad Tölz	<b>TSV Alling</b>	20	9
11/11/2001	17:00	<b>TSV Alling</b>	SC Weßling II	17	17
11/18/2001	13:45	SC U'hof./Germ.	<b>TSV Alling</b>	14	3
11/25/2001	15:30	<b>TSV Alling</b>	TSV Herrsching II	15	12
12/2/2001	16:30	TSV Wolfratshsn.	<b>TSV Alling</b>	34	11
12/9/2001	15:30	<b>TSV Alling</b>	TuS Geretsried II	13	18
12/16/2001	15:30	<b>TSV Alling</b>	TSV Schondorf	14	13
1/13/2002	14:30	<b>TSV Alling</b>	SV Pullach II	13	16
1/19/2002	17:00	TSV Schondorf	<b>TSV Alling</b>	18	10
1/27/2002	15:00	<b>TSV Alling</b>	TV Bad Tölz	9	9
2/16/2002	17:00	SC Weßling II	<b>TSV Alling</b>	23	8
2/24/2002	15:30	<b>TSV Alling</b>	SC U'hof./Germ.	8	14
3/10/2002	15:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Wolfratshsn.		
3/17/2002	13:00	TuS Geretsried II	<b>TSV Alling</b>		
3/24/2001	14:00	TSV Herrsching II	<b>TSV Alling</b>		



## AYURVEDA



*Die etwas andere Massage  
mit 5000jähriger Tradition*

*Genießen Sie individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte  
ayurvedische Öl-Massagen.  
In ruhiger Atmosphäre können Sie durch diese besonders sanfte  
Behandlung entspannen und Ihr Gleichgewicht wiederfinden.*

*Hedi Rath  
Ayu-Kosmetik-Therapeutin*

*Falls Ihr Interesse geweckt ist, freue ich mich auf Ihren Anruf.  
Am Griesfeld 1, 82239 Alling, Telefon 08141-3790321 Fax-3790311*

## **Weibliche A-Jugend Bezirksliga**

### **Heute spielfrei**

**Das letzte Spiel der weibl. A-Jugend in dieser Saison fand am 5.3.02 um 19:15 vor heimischem Publikum, nach Drucklegung, statt.**

## **Abschlußbericht Saison 2001/2002**

### **Glücklich über den Vizemeistertitel**

Die vergangene Wintersaison in einen kleinen Bericht zu verpacken ist keine leichte Angelegenheit.

Viele kleine und große Ereignisse hätten es zwar verdient hier erwähnt zu werden, aber es soll schließlich nur ein kleiner Rück„blick“ werden.

Zunächst mußte die Mannschaft ihren Trainingsbetrieb im Fürstenfeldbrucker Fliegerhorst aufnehmen.

Während zu Hause die Allinger Mehrzweckhalle eine verdiente Generalsanierung erhielt, verrichteten die Spielerinnen „schweißtreibende“ Übungsstunden um das vorgegebene Ziel des Trainers (Meisterschaft !!!!) in Angriff zu nehmen.

Lohn der harten Arbeit war schließlich der Traumstart in die Punktrunde.

Mit nur 4 Feldspielern fuhr man gleich den ersten Sieg gegen den SC Gaißach ein und ein Heimsieg gegen den favorisierten TV Immenstadt sorgte für gute Stimmung im Team (die sich bis zuletzt hielt !!).

Ausgerechnet gegen den Tabellenführer mußte die Mannschaft nun erneut in Unterzahl antreten. Lange wehrten sich die Spielerinnen nach Kräften, aber ab Mitte der zweiten Hälfte nutzte der TSV Altusried immer wieder konsequent die Überzahl aus und siegte am Ende etwas zu hoch mit 15:8.

In schlechter Erinnerung dürfte das Rückrundenspiel gegen den TV Immenstadt bleiben.

Nach zweistündiger Autofahrt traf man auf einen überhart spielenden Gegner und einen vollkommen überforderten Schiedsrichter.

Trotz furioser Aufholjagd in den Schlußminuten mußte das Team eine 14:16 Niederlage hinnehmen und trat mit einigen Blessuren die weite Heimreise an.

Von da an ging es allerdings nur noch bergauf. Besonders der gute Zusammenhalt des kleinen Spielerkaders war die Grundlage für den weiteren Erfolg.

Sechs Spiele ohne Niederlage, darunter der souveräne 13:10 Sieg gegen den Tabellenführer TSV Altusried, zeigten deutlich wieviel Potential in der Mannschaft steckt.

Am Ende scheiterte man zwar nur knapp an der Meisterschaft, aber die Freude über die gute Saisonleistung wurde dadurch nicht geschmälert.

Voll des Lobes zeigte sich denn auch der Trainer über alle seine Spielerinnen. Neben der sehr guten *Einsatzbereitschaft* hob er zudem die *Zuverlässigkeit* hervor. Alle haben sich im Laufe der Saison verbessert und immer in den Dienst der Mannschaft gestellt, was zur Freude des Trainers letztendlich zum Erfolg führte.

Neben dem Dank an die Mannschaft für die Mitarbeit in Training und Spielbetrieb möchte ich ganz herzlich Silvia Frasch verabschieden, die in der kommenden Saison zu den Damen wechseln wird.

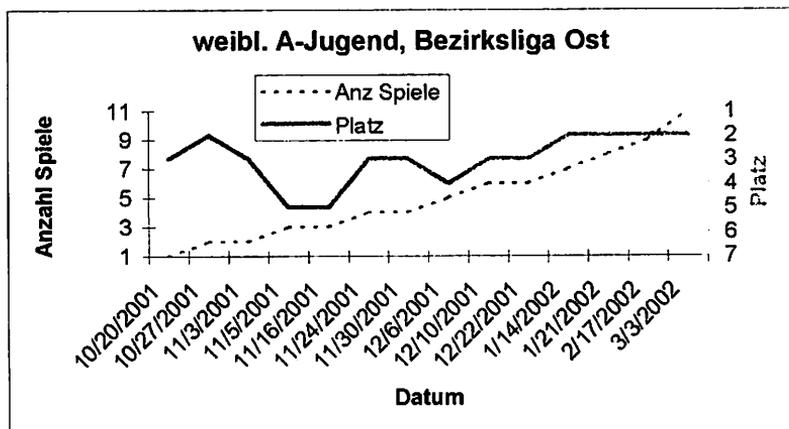
Und selbstverständlich ein Dank dem Helmut, der immer dann einspringt, wenn Not am Mann ist, ob nun als Trainer oder Fahrer.

Die Spielerinnen:

Martina Dellinger (TW/11 Spiele), Katrin Dellinger (RR/11 Spiele), Amrei Höll (K/ 11 Spiele), Irina Dellinger (RM/10 Spiele), Luisa Christl (RL/ 9 Spiele), Kathrin Frasch (LA/8 Spiele), Sarah Gödtner (LA/7 Spiele), Silvia Frasch (RM/6 Spiele), Nicole Siffermann (RA/6 Spiele), Franziska Christl (LA/2 Spiele), Laura Christl (RA/1 Spiel), Verena Weyl (K/1 Spiel),

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
9/29/2001	16:45	SC Gaißach	<b>TSV Alling</b>	11	14
10/21/2001	13:45	<b>TSV Alling</b>	TV Immenstadt	20	12
11/4/2001	14:30	TSV Altusried	<b>TSV Alling</b>	15	8
11/18/2001	15:30	TSV Murnau	<b>TSV Alling</b>	5	15
12/1/2001	12:00	TV Immenstadt	<b>TSV Alling</b>	16	14
12/9/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Gilching	10	9
12/16/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	SC Gaißach	9	2
1/19/2002	16:45	VfL Buchloe	<b>TSV Alling</b>	6	17
1/26/2002	15:00	TSV Gilching	<b>TSV Alling</b>	8	11
2/17/2002	13:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Altusried	13	10
2/24/2002	12:30	<b>TSV Alling</b>	TSV Murnau	18	11
3/5/2002	19:15	<b>TSV Alling</b>	VfL Buchloe		



## Weibliche D-Jugend Bezirksliga

### Heimspieltag 10.03.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	Weibl. D-Jgd.	TSV Olching

**TSV Gilching - TSV Alling 10 : 3**

Das Saisonende naht mit Riesenschritten. Wieder einmal konnte die Mannschaft im Heimspiel gegen Gilching die in der Vorrunde gezeigten Leistungen nicht wiederholen. Eine mühsame erste Halbzeit brachte den Trainern viele graue Haare ein.

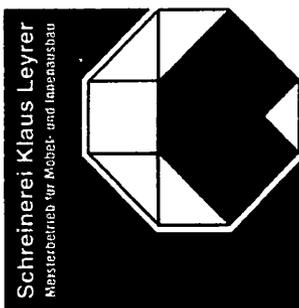
Der Schiedsrichter piff beim Spielstand von 2:2 zum Pausentee. In der zweiten Hälfte erhöhten die Gilchinger Mädchen dann Tor um Tor. Eine zwischenzeitliche Verletzungspause von Torhüterin Daniela Kiemer brachte die Mannschaft völlig aus dem Konzept, sodaß ein Endstand von 3:10 nicht mehr zu vermeiden war.

Die körperlich überlegenen Gilchingerinnen revanchierten sich für die 6:8 Vorrundenniederlage eindrucksvoll, obwohl sie auch an diesem Tag bestimmt zu packen gewesen wären.

Die Tore erzielten: Sabrina Gröschel (2) und Steffi Strunz.

**„Die Schreinerei mit Raumkonzept“**

Es gibt nichts, was sich nicht einrichten läßt:  
von Bädern, Einzelmöbeln, Kinderzimmern,  
Küchen, Schlafzimmern, Wohnzimmern usw.  
bis hin zum Dachausbau, Fenstern, Parkett,  
Türen.



Schreinerei Klaus Leyrer  
Meisterbetrieb für Möbel- und Innenausbau

Gilchinger Str. 35  
82239 Alling  
Tel.: 08141/80636  
Fax: 08141/82369

**Rückblick weibl. D-Jugend:**

Vor den letzten beiden Heimspielen liegt die Mannschaft auf einem guten vierten Tabellenplatz. Leider konnten die Mädchen in der gesamten Saison wie in Bestbesetzung antreten. Immer wieder dezimierten Krankheiten und Verletzungen die Mannschaft. Sehr guten Spielen folgten meistens kleine Rückschläge.

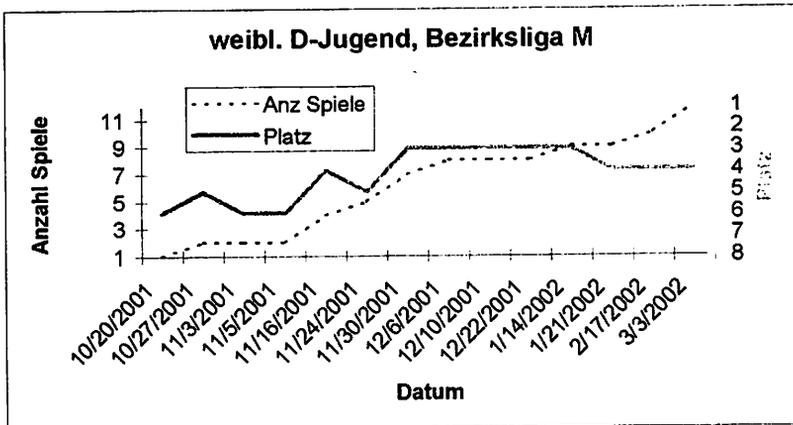
Die Trainer Christian Bauer und Helmut Engel, die die Mannschaft zu Beginn der Saison übernahmen, waren am Ende trotzdem mit dem Ergebnis zufrieden. Ziel war es, daß die Mädchen als Mannschaft zusammenfinden sollten. Vor allem bei Niederlagen war der Kummer oft groß und jede suchte dabei immer die Schuld bei den anderen.

Sie müssen alle erst noch begreifen, dass Handball ein Mannschaftssport ist und der Einzelne sich dem unterzuordnen hat.

Es spielten: Daniela Kiemer, Delia Grösch, Sabrina Gröschel, Stefanie Strunz, Barbara Herz, Ramona Hartl, Carolin Schröder, Veronika Jäger, Maria Schnürch, Manuela Krammer, Michaela Herz, Sonja Schröder, Marielle Gottmann.

Stand 3.3.2002

datum	zeit	heim	gast	ergebnis heim	ergebnis gast
9/30/2001	13:00	TSV Olching	<b>TSV Alling</b>	6	4
10/21/2001	10:00	<b>TSV Alling</b>	HSG Würm-Mitte	10	13
1					
10/27/2001	10:00	TSV Landsberg	<b>TSV Alling</b>	0	24
1					
11/4/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	SC U'hof./Germ.	8	8
11/11/2001	13:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Gauting	4	2
1					
11/24/2001	10:40	TSV Gilching	<b>TSV Alling</b>	6	8
1					
11/25/2001	14:00	<b>TSV Alling</b>	VfL Kaufering	3	0
1					
12/1/2001	14:00	VfL Kaufering	<b>TSV Alling</b>	2	10
1/13/2002	13:00	HSG Würm-Mitte	<b>TSV Alling</b>	8	1
1/27/2002	9:00	SC U'hof./Germ.	<b>TSV Alling</b>	3	18
2/17/2002	12:30	TSV Gauting	<b>TSV Alling</b>	3	5
2/24/2002	10:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Gilching	3	10
3/9/2002	12:30	<b>TSV Alling</b>	TSV Landsberg		
3/10/2002	11:00	<b>TSV Alling</b>	TSV Olching		



## ELEKTRO Schröder

- Störungsdienst für Industrie, Gewerbe und Haushalt
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroheizungen
- Klima-Anlagen
- Solar-Technik
- Wärmepumpen
- Gebäudeleittechnik
- BUS-Systeme

**Johann Schröder**

Elektro-Meister

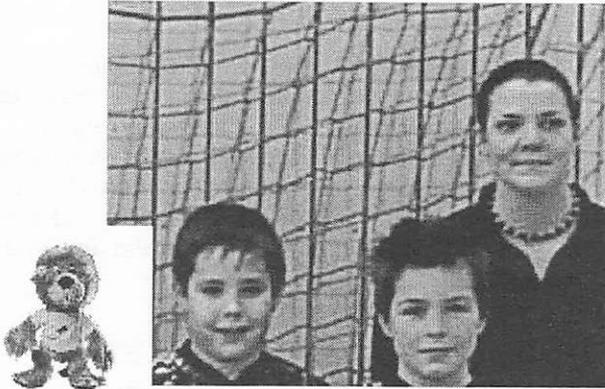
Edelfeldweg 6

D-82239 Alling

☎ 081 41/8 01 11

Fax 081 41/7 10 02

## Gemischte E-Jugend (keine Punktspiele)



Auch bei der gem E-Jugend planen wir ein Handball Turnier auszurichten.



## Jubiläumsturnier „1200 Jahre Alling“

Die Gemeinde Alling feiert in diesem Jahr ihren 1200. Geburtstag und der TSV Alling veranstaltet in diesem Jubeljahr ein Handballturnier für die gem E-Jugend (Jahrgänge 19xx und jünger). Dieses Turnier wird am 14.04. (Beginn 10:00 Uhr) in der Mehrzweckhalle in Alling stattfinden. Zu diesem Ereignis laden wir euch recht herzlich ein. Zur endgültigen Planung und Vorbereitung benötigen wir euere verbindliche Zusage bis spätestens 23.03.2002

## Beobachtungen am Spielfeldrand

(Bericht einer Zuschauerin)

Es ist früher Vormittag an einem Handballsonntag in Alling. Anfangs wirken Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Zuschauer noch etwas verschlafen, aber als das erste Spiel losgeht beginnt eine wundersame Atmosphäre zu wirken. Diese steigert sich langsam gegen Mittag und erreicht in den Abendstunden ihren Höhepunkt. Durch alle Spiele hindurch (Mädchen, Jungen, Damen und Herren) kann man erstaunliche Phänomene am Spielfeldrand und auf der Zuschauertribüne beobachten.



Ich fang mal mit der einfachsten Beschreibung an:

Es gibt Eltern unter den Zuschauern, ich nenne sie einfach mal Herr oder Frau *Zukunftsorientiert*, die scheinbar unberührt vom Spielgeschehen, mit der geliebten digitalen Videokamera das komplette Spiel ihres Sprösslings aufzeichnen. Hier Vermutungen anzustellen ob sie den Ablauf für die Ewigkeit festhalten wollen oder im heimischen Wohnzimmer versteckt Spielstrategien für die Mannschaft ihres Kindes entwickeln, würde hier zu weit führen. Für Herr oder Frau *Zukunftsorientiert* eignet sich die Allinger Zuschauertribüne ganz vortrefflich, man behält immer den Überblick und hat eine sehr gute Kameraperspektive (wenn vor lauter zugiger Kälte die Hände nicht so eingefroren sind, das man die Knöpfe seines Hightechgerätes noch drücken kann).

Für eine andere, sehr auffallende, Spezies von Zuschauern ist der unmittelbare Spielfeldrand wohl besser geeignet. Ich nenne diese Sorte von Zuschauer-Eltern (übrigens meist Väter) Herr oder Frau *Expert*. Sie sind mit feuerreifer am Spielgeschehen dabei, rufen ihren Kindern lautstark Anweisungen zu und natürlich dem Trainer gleich mit, und beruhigen sich erst dann, wenn das Spielgeschehen sich zu Ihren Wünschen und Bedürfnissen verändert. Dieser Herr oder Frau *Expert* sucht sich oftmals genauso „professionelle“ Mitstreiter, mit denen er oder sie in der Halbzeit oder bei einem Team-Timeout lauthals fachsimpeln kann und sie gemeinsam mit handballspezifischen Fremdwörtern um sich schmeißen können. Das macht natürlich gehörig Eindruck.

Besonders die dritte Spezies Zuschauer oder Eltern (meist Mütter) werfen ihnen versteckt bewundernde Blicke zu. Ich nenne sie wohl passenderweise Frau oder Herr *Wir-geben-alles*. Sie selbst bleiben lieber in sicherem Abstand zum Spielfeld, wo sie sich versammelt im Pulk, gemeinsam mit Familienangehörigen anderer Spieler, gegenseitig bestärken und aufschaukeln beim Kommunizieren, Nörgeln, Kommentieren und Applaudieren. Zuallererst leise und unauffällig mit sich selbst und dann gemeinsam immer lauter, so dass es hoffentlich auch die Zuschauer der gegnerischen Mannschaft mitbekommen. Das läuft dann ungefähr mit diesen Worten ab: „hey Schiri, hast Du das nicht gesehen, das war doch eindeutig ein Stürmerfoul“, oder „immer auf die Kleinen“ oder „die

sind ja viel älter als unsere, die haben bestimmt ihren Spielerpass gefälscht“.

Wenn dann die Zuschauer der gegnerischen Mannschaft (Herr und Frau *Auswärts*) langsam anfangen sich in der fremden Halle zu akklimatisieren und obwohl sie meist zahlenmäßig klar unterlegen sind, auftauen und sich in den Strudel mit reinziehen lassen, werden die Kommentare schon fieser: „Geh, stolpert der Daheim auch immer über seine eigenen Füße“ oder „ach, treten sie doch mit ihrer ganzen Familie dem Schachclub bei, wenn sie's Handballspielen nicht vertragen“. Herr und Frau *Auswärts* lassen sich natürlich nicht lumpen und mosern kräftig mit und dagegen. Ich muss gestehen, dass es mir als Beobachter sehr schwer gefallen ist mich nicht anstecken zu lassen und in den Chor mit einzustimmen.

Dieses Verhalten ist anscheinend so anstrengend und kräftezehrend, dass sich das Publikum in der Halbzeit und nach dem Spiel mit Kaffee, Wurstsemmeln oder den sehr beliebten Süßigkeiten stärken muss.

Doch Gott sei dank ist man sich nach dem Spiel meist einig, das doch der Spaß am Sport und die Gesundheit durch Bewegung im Vordergrund steht und man selbst für die Kleinen ein Vorbild sein muss (**Fair geht vor!**). Deshalb akzeptiert man es in Folge dessen dann auch, gemeinsam mit den Mitreisenden der „bösen“ Gegnern vor der Tür zu stehen, und auf die nervenaufreibende letzte Stunde erst mal eine Zigarette zu rauchen.

Um jetzt nicht zu extrem und zu kritisch zu erscheinen möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass ich den Hut ziehe vor allen Eltern, die ihr Kind zum Handballspiel begleiten und in der heimischen Halle, egal bei welchem Wetter, oder auch bei Auswärtsspielen mit ihrem Sprössling mitfiebern, mitleiden und sich selbstverständlich auch mitfreuen. Sie sind emotional so eng am Spielgeschehen beteiligt, dass man fast denken könnte sie selbst hätten das Spiel verloren oder gewonnen. An den Gesichtern der spielenden Kinder kann man erkennen wie wichtig und notwendig es für sie ist eine solche Unterstützung und Verstärkung dabei zu haben. Denn in diesem Falle können sowohl die Eltern stolz auf ihre Kinder sein, wie auch die Kinder stolz auf solche Eltern sein.

Ich könnte jetzt, wo ich so richtig Spaß an der Beobachtung und am Schreiben gefunden habe, noch eine Menge wundersame Phänomene beschreiben... Zum Beispiel wie es sich zwischen

Schiedsrichtern am Spielfeldrand und gerade pfeifenden Kollegen verhält, oder darüber wie Eltern die sich in einer Doppelrolle oder Dreifachrolle als Eltern, Trainer und noch dazu Schiedsrichter befinden diesen gerecht werden (geht das überhaupt?). Aber ich denke vorerst ist es genug der Ausführung.

Nur einen Satz noch zum Abschluss:

Niemand sollte sich von diesen Beobachtungen enttarnt oder gar angegriffen fühlen, sondern vielmehr bestärkt in seinem persönlichem Verhalten. Diese facettenreichen und vielfältigen Charaktereigenschaften und das sich daraus ergebende Verhalten der Zuschauer machen einen Handballsonntag für Spieler, Zuschauer und solch heimliche Beobachter wie mich so einzigartig und liebenswert. Da verbringt man doch gerne einen Teil seiner Freizeit in der Allinger Mehrzweckhalle. Viel Spaß weiterhin, L.G.

## Wanne in Wanne

# **BAD**comfort

**ACRYL-Einsätze** für Badewannen und Duschen

- Ohne Ausbau der alten Wanne, ohne Schmutz und Fliesenschaden
- in allen Sanitärfarben und Formen
- zum Festpreis mit 5 Jahren Garantie



Über 15jährige Erfahrung

in-h. A. Unterweger - 82239 Alling - Am Weinberg .18

Telefon 08141 / 328541 - Telefax 08141 / 328643

## Wanne in Wanne

### Komplett-Bad-Renovierung.

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere neue Ausstellung



Es macht Spaß! Machst du mit?

<http://WWW.TSVALLING.FFB.ORG>

TSV ALLING e.V.

Johann Friedl

*"Das Handballspiel in seiner heutigen Form hat eine überaus bewegte Vergangenheit. Allein die Tatsache, dass der Mensch mit den Händen zu allen Zeiten geschickter umzugehen wusste als mit dem Fuß, lässt die Behauptung bekannter Sportforscher durchaus glaubhaft erscheinen, wonach Handball viel früher gespielt worden ist als Fußball."*

Dieser Satz wurde dem Referat eines engagierten Handball-Geschichtsforschers und zugleich Mitglied des Internationalen Handballverbandes entnommen, der dies auch an Hand von griechischen und römischen Aufzeichnungen sehr wohl beweisen konnte. Als Pioniere des Feldhandballs dürfen aber zurecht deutsche Turnpädagogen bezeichnet werden, die mit Fußball und Torball die Grundlagen geschaffen haben.

Es liegt deshalb nahe, dass die Abkömmlinge des Turnvater Jahn, die den TSV Alling im Jahre 1929 gründeten, bald darauf auch die Handballabteilung in den 30er Jahren ins Leben riefen, angespornt durch die Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees im Jahre 1933 auf Betreiben der deutschen Vertreter das Feldhandballspiel zur olympischen Disziplin zu erheben. Bereits zu dieser Zeit wurde also in Alling Handball gespielt.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte war die Gründung des Bayerischen Handball-Verbandes im Frühjahr 1946. Wieder waren einige Männer des TSV Alling von Beginn an dabei, stellvertretend sei der Ehrenvorsitzende Max Altmann genannt. Beleg für den Neubeginn sind die ersten zu dieser Zeit vom Verband ausgetragenen Spieleplätze.

Start | Internet | Microsoft Word | AOL - WEBKAMMER h...

## Unsere Handball Schmunzelecke

**Beobachter:** Spion eines Konkurrenzvereins, der an seiner scheinbaren Teilnahmslosigkeit zu erkennen ist und sofort and die Luft gesetzt wird.

**Besprechung taktisch:** Zusammenkunft des Trainers mit seinen Streitern kurz vor Spielbeginn, bei der darüber beraten wird, wie der Gegner am besten zu besiegen ist. Der Erfolg des Meetings ist an der Anzahl der Einsätze des gegnerischen Mannschaftsarztes abzulesen. Es hat schon Spiele gegeben, in denen der Doktor den Erste-Hilfe-Koffer ununterbrochen in der Hand behalten musste. Das müsse das Ziel sein, sagen eifrige Trainer zu ihren Spielern

**Bestechungsversuch:** Eigentlich schon überflüssiges Indiz dafür, dass der Sport vom Geld regiert wird.

**Biertisch:** Wichtigster Handballschauplatz, an dem eherne Vorurteile stehen, die auch durch noch so überraschende Entwicklungen auf dem Spielfeld nicht zusammen sind. Wer am Biertisch diskutiert, hat immer alles schon vorher geußt.

**Bissigkeit:** Eigenschaft von Handballern, die sich erfreulicherweise zuweilen erst nach dem Spiel am kalten Buffet im Vereinsheim zeigt.

**Blindfuchs:** Spezies eines Handballspielers, die zwar immer einen cleveren Eindruck zu machen versteht, in entscheidenden Momenten aber regelmäßig ihre Unfähigkeit beweist.

## Und so geht's weiter

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
16.03.02	14:00	Herren II	SSV Ettal	<b>TSV Alling II</b>
17.03.02	13:00	Damen	TuS Geretsried II	<b>TSV Alling</b>
17.03.02	16:15	Herren I	TSV Herrsching II	<b>TSV Alling</b>
24.03.02	14:00	Damen	TSV Herrsching II	<b>TSV Alling</b>

## Der heutige Spieltag

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
9.03.02	12:30	Weibl. D-Jgd	<b>TSV Alling</b>	TSV Landsberg
10.03.02	11:00	Weibl. D-Jgd	<b>TSV Alling</b>	TSV Olching
10.03.02	12:00	Männl. C-Jgd	<b>TSV Alling</b>	TSV Olching
<b>Termin noch zu bestaetigen</b>	13:30	Männl. A-Jgd	<b>TSV Alling</b>	SG Kaufb/Neug
10.03.02	15:00	Damen	<b>TSV Alling</b>	TSV Wolfratshsn.
10.03.02	17:00	Herren I	<b>TSV Alling</b>	SC U'hof./Germ. II

Dieser Spielplan beinhaltet den momentan aktuellen Stand. Änderungen in der laufenden Saison sind vorbehalten und können auf der TSV Alling Homepage nachgelesen werden.

<http://WWW.TSVALLING.FFB.ORG/Handball/index.html>